

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft



Institut für Agrarökonomie

07.12.2023

IDB Milchkuh - Kälber pro Kuh-Berechnung

Betriebsindividueller Wert: Sind die Verkaufskälber / Kuh und Jahr bekannt, können diese hier eingetragen werden (z.B. aus HIT für das Wirtschaftsjahr oder Kalenderjahr).

Ist diese Zahl nicht verfügbar, wird der Zuschlag für das anteilige Kalb "aus letzter Laktation und aus Mehrlingsgeburten" ausgehend vom LKV-Durchschnittswert geschätzt.

Mit der Geburt des ersten Kalbs beginnt das Kuhleben und die erste Laktation. In der Praxis kann eine Kuh

- entweder in der letzten Laktation nicht mehr besamt oder gedeckt werden und wird "leer" verkauft. Das erfolgt spätestens nach dem Trockenstellen (Grafik A: drei Laktationen und drei Kälber)
- oder in der letzten Laktation nochmal belegt werden. Die Kuh wird erst nach dem Abkalben verkauft, dann hat sie im Beispiel vier Kälber in drei Laktationen (Grafik B).

Voreingestellt ist der LfL-Deckungsbeitrag Milchkuh auf die Werte vom LKV Bayern für die gewählte Rasse:

- Im Durchschnitt der LKV-Fleckviehkühe gab es im LKV-Jahr 2022 1,12 geborene Kälber pro Kuh.
- Geborenes Kalb = Totgeboren + Lebendgeboren incl. den Kälbern aus Mehrlingsgeburten.
- Dieser Wert kann in Annäherung für den eigenen Betrieb aus HIT gewonnen werden: Im betrachteten Zeitraum geborene Kälber / Durchschnittsbestand der Milchkühe.
- Bei einer Abgangsquote von 29,7 % hatte die Durchschnittskuh 3,37 Nutzungsjahre (100/29,7).
- 3,37 Nutzungsjahre x 1,12 geborene Kälber/Kuh und Jahr ergeben 3,77 geborene Kälber/Kuh und Leben.
- Ohne das anteilige Kalb aus der letzten Laktation und aus Mehrlingsgeburten hätte die Fleckviehkuh nur 3,12 geborene Kälber (3,37 Nutzungsjahre x 365 Tage/Jahr / 394 Tage Zwischenkalbezeit sind 3,12 Kalbungen = Kälber).
- 3,77 Kälber/Kuh und Leben It. LKV abzgl. 3,12 geborene Kälber ohne letzte Laktation und ohne Mehrlingsgeburten = 0,65 geborene Kälber aus letzter Laktation und Mehrlingsgeburten im Mittel aller LKV-Kühe im LKV-Jahr.

A. Kalbungen pro Kuhleben

= Kälber ohne Kalb aus letzter Laktation und den zusätzlichen Kälbern aus Mehrlingsgeburten (siehe Grafik A)

	FV	28	BV
Abgangsquote (%):	29,70	28,60	25,90
Nutzungsjahre (100 / Quote):	3,37	3,50	3,86
ZKZ (Tage):	394,00	416,00	419,00
Kalbungen (ohne Kalb aus letzter Laktation)	3,12	3,07	3,36

B. Kälber je Kuhleben

= Praxiswert (vom LKV oder aus dem eigenen Betrieb über HIT) incl. Kalb aus letzter Laktation und Kälbern aus Mehrlingsgeburten

Month in Bobook terr			
Abgangsquote (%):	29,70	28,60	25,90
Nutzungsjahre (100 / Quote):	3,37	3,50	3,86
geborene Kälber / Jahr (LKV oder eigener Wert):	1,12	1,00	0,99
Geborene Kälber (incl. letzte Laktation)	3,77	3,50	3,82

Seite 1 von 2

Menzinger Str. 54 80638 München

Telefon: 08161 8640-1111 Telefax: 08161 8640-1113

E-Mail: Agraroekonomie@LfL.bayern.de

Internet: www.LfL.Bayern.de

C = B minus A: Kälber pro Kuhleben aus letzter Laktation und Kälber über Mehrlingsgeburten

0,65

0,43

0,46

Dieser Wert ist das Ergebnis aller Kühe im LKV-Jahr aufgrund deren Abgangsquote, ZKZ und Mehrlingsgeburten. Für den eigenen Betrieb kann mit eigenen LKV- oder HIT-Zahlen gerechnet werden (gelbe Eingabefelder).

Für den Internet-DB wird der Wert aus C rassespezifisch fixiert und zu A dazugezählt (im IDB pro Jahr):

			FV	SB	BV
Kälber/Kuh und Jahr ohne Kalb a	aus letzter	Laktation und a			5.
ZKZ (Tage):	aus ictztei	Laktation and a	394,00	416,00	419,00
Kälber/Kuh und Jahr (365/ZKZ)			0,93	0,88	0,87
. anteiliges Kalb/Kuh und Jahr au	ıs letzter La	ktation und aus	•	,	-,-:
Abgangsquote (%):			29,70	28,60	25,90
Nutzungsjahre (100 / Quote):			3,37	3,50	3,86
Kalb aus letzter Laktation + Mehrlin	nge	Kalb/Kuhleben	0,65	0,43	0,46
		Kalb/Jahr	0,19	0,12	0,12
= A plus B: Kälber/Kuh und Jahr i	inkl. Kalb a	us letzter Laktat	ion und aus M	,	•
•			1,12	1,00	0,99
Kälber/Kuh und Jahr (vor Kälberver Ist der vom LKV gelieferte Wert in d Grafik A Die Milchkuh wird		- '	- '		
Ist der vom LKV gelieferte Wert in d Grafik A Die Milchkuh wird	d in der let	zten Laktation n	- '	ımt, da sie verka	uft werden soll
Ist der vom LKV gelieferte Wert in d Grafik A Die Milchkuh wird Trächtigkeit		zten Laktation n	- '	nmt, da sie verka	uft werden soll Leer
Ist der vom LKV gelieferte Wert in d Grafik A Die Milchkuh wird	d in der let	zten Laktation n	- '	ımt, da sie verka	uft werden soll
Ist der vom LKV gelieferte Wert in d Grafik A Die Milchkuh wird Trächtigkeit	d in der let	zten Laktation n	- '	nmt, da sie verka	Leer
Ist der vom LKV gelieferte Wert in d Grafik A Die Milchkuh wird Trächtigkeit	d in der let	zten Laktation n 2 1 Kalb 1	icht mehr besa Kalb 2	amt, da sie verka 3 2 Kalb 3	Leer 3
Ist der vom LKV gelieferte Wert in d Grafik A Die Milchkuh wird Trächtigkeit Laktation Grafik B Die Milchkuh wird	d in der let 1 d auch in d	zten Laktation n 2 1 Kalb 1 ler letzten Laktat	icht mehr besa Kalb 2	amt, da sie verka 3 2 Kalb 3 id wird nach den	uft werden soll Leer 3 3
Ist der vom LKV gelieferte Wert in d Grafik A Die Milchkuh wird Trächtigkeit Laktation Grafik B Die Milchkuh wird Trächtigkeit	d in der let	zten Laktation n 2 1 Kalb 1 ler letzten Laktat	icht mehr besa Kalb 2	amt, da sie verka 3 2 Kalb 3 d wird nach den	Leer 3 3 n 4. Kalb verka uf
Ist der vom LKV gelieferte Wert in d Grafik A Die Milchkuh wird Trächtigkeit Laktation Grafik B Die Milchkuh wird	d in der let 1 d auch in d	zten Laktation n 2 1 Kalb 1 ler letzten Laktat	icht mehr besa Kalb 2	amt, da sie verka 3 2 Kalb 3 id wird nach den	uft werden soll Leer 3 3